

Anmeldung

Anmeldung per Post im Fensterumschlag
per Fax: 0351 5639 5210
per E-Mail: hennig.ina@baua.bund.de

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin
Frau Ina Hennig
Proschhübelstraße 8
01099 Dresden

Organisatorisches

Veranstalter:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS),
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA),
Präsidium von Vertretern der Koordinatoren nach BaustellV

Veranstaltungsort:

Konferenzzentrum des Bundesministeriums für Wirtschaft
und Technologie
Eingang Invalidenstraße 48
10115 Berlin
Verkehrsverbindungen:
Bus: 120, 240, 245, 123, 147, (Invalidenpark)
U-Bahn: U6 (Naturkundemuseum)
S-Bahn: S3, S5, S7, S75 (Berlin Hauptbahnhof)
Fernbahn: über Hauptbahnhof oder Ostbahnhof

Kontakt (fachlich):

Regine Hofert
Tel.: 0351 5639-5453
Fax: 0351 5639-5210
E-Mail: hofert.regine@baua.bund.de
BAuA Dresden
www.bundeskoordinatorentag.de

Kontakt (organisatorisch):

Ina Hennig
Tel. 0351 5639-5451
Fax 0351 5639-5210
E-Mail: hennig.ina@baua.bund.de
BAuA Dresden



6. Bundes- koordinatorentag



am 16. November 2010
im Konferenzzentrum des
Bundesministeriums für Wirtschaft und
Technologie in Berlin



6. Bundeskoordinatorentag

Der Bundeskoordinatorentag ist eine Veranstaltung für Koordinatoren und Lehrgangsträger nach Baustellenverordnung (BaustellV) und für Bauherren, die Koordinationsleistungen vergeben. Er bietet diesem Personenkreis ein Forum zum Erfahrungsaustausch, für Information und Fachgespräche. Der Bundeskoordinatorentag wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales, der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Zusammenarbeit mit einem Präsidium aus Vertretern von Koordinatoren nach Baustellenverordnung veranstaltet. Er findet jährlich im Herbst im Konferenzzentrum des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie in Berlin statt. Im Mittelpunkt steht die Beratung von Maßnahmen, die die Koordination, Kommunikation und Kooperation aller am Bauvorhaben Beteiligten entscheidend verbessern und damit sowohl Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der Baustelle als auch die Wirtschaftlichkeit des Bauprozesses erhöhen. Berichte aus der Baustellenpraxis verdeutlichen Erfolge sowie vorhandene Potentiale bei der Anwendung der Instrumente der BaustellV.

Programm

Moderation: Ingolf Kluge;
Vizepräsident Bundesingenieurkammer

10:00 Begrüßung: Prof. Dr. Rainer Schlegel, BMAS

10:10 Vortragsblock 1 Rahmenbedingungen der Koordination

**Koordinator und Weisungsbefugnis:
Sinn oder Unsinn?**

Ingolf Kluge; Kluge Ingenieure und Sachverständige, Offenbach, Ing.-Büro für Arbeitssicherheit im Hoch- und Tiefbau

Die Bedeutung der Planungsphase – Beispielhafte Umsetzung in Großbritannien

Michael Jäger; Bau-Atelier Leipzig

Honorierung von Leistungen nach BaustellV.

Das neue Heft 15 des AHO e. V.

Prof. Manfred Helmus; Leiter Fachkommission AHO, Wuppertal

11:10 Diskussion

11:30 Kaffepause

11:50 Vortragsblock 2 Praxisberichte

**Praxisbericht Kleinst- und Kleinbaustellen –
Von der Hundehütte zum Einfamilienhaus**

Carsten Kuschel; M plus Managementgesellschaft mbH,
St. Augustin

**Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination auf der
Großbaustelle des Flughafens Berlin-Brandenburg-
International**

Ernst-Friedrich Pernack; Ministerium für Arbeit und
Soziales, Frauen und Familie Brandenburg
Lothar Zietz; BG BAU Prävention, Berlin
Rainer Tepasse; DEGAS – ATD, Berlin

**Umsetzung der Baustellenverordnung in die
Sanierungspraxis**

Karin Wüst; Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheits-
schutz und technische Sicherheit Berlin

13:00 Diskussion

13:30 Mittagspause

14:30 Vortragsblock 3 Arbeit des Koordinators

Gefährdungsbeurteilung als Instrument der Koordination?

Andreas Heiland; BG BAU Prävention, Hamburg

**Handlungshilfen zur Koordination in der Ausführungs-
phase – Ergebnisse eines Workshops des V.S.G.K.**

Dr. Patrick Rüggeberg; Prof. Helmus Ingenieurpartner-
schaft, Wuppertal

**Rückraumüberwachungssysteme für Baumaschinen –
Welche Sichtfeldanforderungen müssen Bauunternehmer
und Baumaschinenführer kennen, welche technischen
Lösungen stehen zur Verfügung?**

Karlheinz Pfeiffer; Fact3 Marketing & Communication,
Kassel

15:30 Diskussion

16:00 Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Ich möchte am 6. Bundeskoordinatorentag
am 16. November 2010 in Berlin teilnehmen:

Name, Vorname

Organisation, Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

Hinweis:

**Der Teilnehmerbeitrag von 35,- € ist nach Anmeldung,
die durch eine Rechnung per E-Mail bestätigt wird, zu
überweisen.**

Bankverbindung:

Empfänger: V.S.G.K.

Konto: 596528

BLZ: 330 500 00

Bei: Stadtparkasse Wuppertal

Zahlungsgrund: Buko 2010 Teilnehmerbeitrag / Name

Anmeldeschluss: 9. November 2010